

Glanzloser Arbeitssieg

KÄERJENG - JEUNESSE ESCH 1:3 (0:0)

Marc Karier

Es war ein glanzloser Arbeitssieg von Jeunesse gegen eine Käerjenger Elf, die aufgrund der gezeigten Leistung einem schwierigen Saisonfinish entgegensteuert.

UNK zog den Gästen im ersten Durchgang mit hingebungsvoller Defensivarbeit den Zahn. Der Jeunesse fehlten zunächst Tempo und Ideen, um den kompakten Gegner auszuhebeln. Mélisse blieb volley an Winkel hängen (11.), dann war der UNK-Keeper mehrere Male bei Distanzschüssen auf dem Posten. Auf der Gegenseite blieb Oberweis beschäftigungslos.

Die beste Jeunesse-Chance bot sich Ibrahimovic in der 36. Winkel war am Ball dran, der gegen den Pfosten sprang. Nach dem Dreh spielte das schnelle Führungstor den Gästen in die Karten. Nach der ersten UNK-Großchance fast aus dem Nichts durch C. Stumpf, der an Oberweis hängen blieb, bediente Ibrahimovic im direkten Gegenzug Deidda,

der flach zum 0:1 traf. Kurz darauf die nächsten Rückschläge für die Lokalen: In der 60. war Abdullei völlig freistehend per Kopfball zu ungenau. Wenige Minuten später nutzte Ibrahimovic ein Zuspiel von Mihoubi kalt-schnäuzig zur Vorentscheidung. Nach einem Hess-Schubser gegen Tonini schnappte sich Ibrahimovic die Kugel zum 3:0.

Fast mit dem Schlusspfiff fiel das Ehrentor, als Abdullei nach guter Vorarbeit von C. Stumpf unbedrängt einköpfen konnte.



Archivbild: Marcel Nickels

Portier und Deidda (v.l.)

Theis: Jeunesse reagiert

Man durfte gespannt sein auf die Vorstellung der Escher Jeunesse, nachdem Dan Theis (dessen Vertrag ausläuft) am Freitag seinen Abschied zum Saisonende kundgemacht hatte. Vor der Partie betonte Vereinspräsident Jean Cazzaro, er sei von Theis' Absichten nur aus der Presse informiert worden. Die Aussagen des (Noch-)Trainers müsse man relativieren. Er sei ein emotionaler Mensch. Zugleich betonte der Präsident aber, dass man nicht warten werde. Es gebe bereits Kontakte auf der Suche nach dem Nachfolger.

Dan Theis seinerseits bekräftigte seinen Entschluss mit leicht verbittertem Unterton: „Natürlich hätte ich gern weitergemacht, und zwar zu 200 Prozent. Das war aber nicht mehr möglich. Ich finde es schade, dieses Projekt nicht zu Ende zu führen. Der Kader ist jung. Ich habe als Spieler selbst miterlebt, wie lange ein Reifeprozess dauert“, und fügte hinzu: „Meine Person ist nicht wichtig. Mir fehlt die Unterstützung, fertig. Ich bin aber weiter Trainer bei Jeunesse und konzentriere mich bereits auf das Spiel gegen den Progrès.“

Trainerstimmen

Angelo Fiorucci (UNK): Es war ein schwieriges Match. Jeunesse war uns deutlich überlegen. Die erste Halbzeit war korrekt. Wir haben verteidigt, so gut es eben ging. Leider haben wir keinen Chef auf dem Platz, der die jungen Spieler lautstark führt. Ich bin aber optimistisch. Nach der Pause ist der Kader endlich komplett. Der April wird zum Monat der Wahrheit.

Dan Theis (Jeunesse): Nach 45. musste die Partie schon entschieden sein. Ich bin den Umständen entsprechend mit der Leistung zufrieden. Käerjeng stand diszipliniert und machte es uns nicht einfach. Das Gegentor wurmt mich aber. Da sieht man, dass der Mannschaft ab und zu noch die nötige Reife fehlt.

1 3

KÄERJENG	JEUNESSE
Winkel	Oberweis
Fiorani	Delgado
Do Rosario	Hoffmann
Hess	Portier
C. Stumpf (62. Alunni)	Vitali
Ewert (82. Mota)	Todorovic
D. Stumpf	Zydko
Benhamza	(59. Mihoubi)
Heinz (62. Bernard)	Mélisse
Pereira	(68. Tonini)
Abdullei	Soares
	Deidda
	(83. Albanese)
	Ibrahimovic
Taktik: 4-2-3-1	Taktik: 4-2-3-1

Schiedsrichter: Gazagnes (F) - Medina, Weber

Torfolge: 0:1 Deidda (52.), 0:2 Ibrahimovic (65.), 0:3 Ibrahimovic (84. Foulelfmeter), 1:3 Abdullei (90. +3)

Gelbe Karten: Abdullei - Zydko, Mélisse, Soares

Beste Spieler: Winkel, Do Rosario, Pereira - Ibrahimovic, Todorovic

Spieler des Spiels: Sanel Ibrahimovic legte auf für Deidda, machte dann per Doppelpack den Auswärtssieg perfekt.

Zuschauer: 465 zahlende